

Info Distrikt 1980

Governorbrief Juni 2015

Liebe Präsidentinnen und Präsidenten
Liebe Mitrotarierinnen und Mitrotarier
Liebe Rotaracterinnen und Rotaracter

Tragen wir Sorge zu Rotary!

Ich wusste es schon vor meinem Governorjahr: die Idee, dass Menschen mit Potential gemeinsam Ideen entwickeln und umsetzen, um die Welt etwas besser zu machen und Freundschaft zu leben, ist grossartig. Während des Jahres beeindruckten mich 64 Clubs, die Rotaracter und die zahlreichen Kommissionen des Distrikts mit ihren Leistungen. Auch die Beiträge an die Foundation, an Polio-Plus, Mine-ex und das Distriktsprojekt sind grossartig. Die Zukunft von Rotary ist indessen nicht einfach naturgegeben, sondern muss von uns und der neuen Generation sichergestellt werden. Aus meiner Sicht sollten wir dabei folgenden Punkten Beachtung schenken:

Ausgewogene Altersstruktur der Clubs

In den Clubs müssen wir nicht das Durchschnittsalter senken, sondern eine ausgewogene Altersstruktur erreichen. Damit die Mehrheit der Clubmitglieder berufstätig ist, müssen wir junge Leute mit Potential unter 45 für unsere Ideale gewinnen. Es gilt dann, durch ausgewogene Programme und Aktivitäten Freundschaften zu entwickeln und bis ins Alter zu erhalten.

Teamwork mit der neuen Generation hat win-win-Potential

Service Above Self als Einsatz, der uns alle weiterbringt, ist für die neue Generation attraktiv, sofern wir ihn mit anderen Stärken von Rotary kombinieren: internationales Netzwerk, interessante Einblicke in die verschiedensten Tätigkeitsgebiete, persönliche Weiterentwicklung, Freundschaften, die sich unabhängig von der Berufstätigkeit erhalten und schliesslich auch die Chance, sich sinnvoll einzusetzen. Indem wir offen sind für die junge Generation, lernen wir voneinander und halten Rotary aktuell.

Optimaler Einsatz der modernen Kommunikationsmittel

Unsere Gesellschaft befindet sich in einem rasanten Umbruch, was sich digitalisieren lässt, wird digitalisiert und was sich vernetzen lässt, wird vernetzt. Die frühere Einweg-Information wird durch vielfältige Kommunikation abgelöst. Traditionelle Strukturen werden von dynamischen Wechselbeziehungen abgelöst. Wir sind gefordert, einerseits dieser Dynamik Rechnung zu tragen und andererseits durch Konstanz, Authentizität und gelebten Werten auch in Zukunft als attraktive Gemeinschaft wahrgenommen zu werden.

Rotary forever young: auch in der Chefetage

Die oberen Chargen von Rotary sind praktisch ausschliesslich von Past-Distriktgovernoren besetzt. Dies führt zumindest bei der jetzigen Organisation zu einem hohen Durchschnittsalter in der „Chefetage“. Wir müssen Mittel und Wege finden, dass sich die verschiedenen Chargen mit Berufstätigkeit vereinbaren lassen und auf allen Stufen von Rotary eine gute Altersdurchmischung gewährleistet ist.

Rotary darf nicht zum Billig-Produkt absinken

Die rückläufigen Mitgliederzahlen in einigen Weltgegenden verleiten dazu, Neumitglieder mit zweifelhaften Anreizen und um jeden Preis zu gewinnen. Wir haben in der Schweiz nicht nur eine der höchsten Rotary-Dichten weltweit, sondern eine hohe Mitgliedertreue und einen steten Zuwachs. Dies alles erreichen wir nicht trotz, sondern wegen unseres Qualitätsstandards. Wir dürfen uns nicht durch andere Strömungen beirren lassen: wir setzen auch in Zukunft darauf, dass Qualität Bestand, aber auch ihren Preis hat.

Vielen Dank für die bereichernde Zusammenarbeit und beste Wünsche für die Zukunft!

Euer Governor

Urs Klemm

Rückblick

Internationaler Apéro Basel



Am 8. Juni hat der Rotaryclub Basel-Dreiländereck erstmals zum englischsprachigen internationalen Apéro eingeladen. Es fanden sich zahlreiche Rotarierinnen und Rotarier der Basler Clubs und noch wenige Native English ein. PDG Ajay Bhatnagar begrüßte alle und gab den Willen des Clubs zum Ausdruck, den Apéro zum internationalen Treffpunkt von Rotarierinnen und Rotariern zu machen. Allerdings ist noch etwas Mund-zu-Mund Propaganda nötig und wirksam, wie erste Reaktionen zeigen, der Anlass findet immer am 2. Montag des Monats im Hotel Le Plaza beim Messeplatz statt.

Distriktsgolfturnier LaLargue



Unter optimalen Bedingungen hat das diesjährige Distrikts-Golfturnier auf dem wunderschönen Platz von La Largue stattgefunden. PDG Urs Herzog und sein Bruder Beat haben sich voll dafür eingesetzt, dass dieser Anlass stattfinden konnte. Perfekt waren nicht nur die Verhältnisse auf dem Golfplatz, sondern auch in der Gastronomie. Eindrücklich präsentierte sich auch die Liste der Sponsoren, welche zu Gunsten des Distriktsprojekts Tombolapreise spendeten. Ein besonderer Dank gilt auch allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, dank ihren Beiträgen und einem Entgegenkommen der Platzbetreiber konnten weitere Spenden an das Projekt abgezweigt werden: am Ende

des Tages lag ein Betrag von ca. 15'000 Fr. vor, herzlichen Dank! Das Turnier soll übrigens auch nächstes Jahr wieder stattfinden, eine Reihe motivierter Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind bereit, sich zu engagieren.

Distriktskonferenz

Die Distriktskonferenz fand wiederum im Kultur- und Kongresshaus Aarau statt. Sie wurde durch musikalische Tupper von Preisträgerinnen und Preisträgern der Rotary-Musikpreise der Clubs Nidwalden und Stans sowie Laufenburg-Fricktal, Brugg-Aare-Rhein und Zurzach Brugg bereichert. Während des Nachtessens setzte der Zauber-Weltmeister Pat Perry auf sympathische Weise die Anwesenden in Staunen.

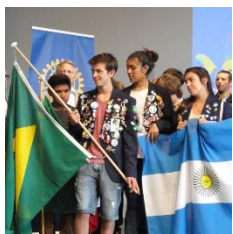
Service Above Self: Organisations- und Generationenüberschreitend



Die Delegierte des Weltpräsidenten, PDG Charlotte Mori, bot einen Überblick über den Wert gemeinnütziger Tätigkeiten in allen Lebensphasen. Rot. Matthias Geering, Mitglied unserer Informations- und PR Kommission zeigte den Wandel der Kommunikation von den früheren Monopol-Medien zur heute vielfältig vernetzten Gesellschaft auf. Rot. Rudolf Wehrli würdigte die Bedeutung gemeinnütziger Tätigkeit als wichtiger Bestandteil unseres Gesellschaftssystems auf und vermittelte eine Reihe von Empfehlungen für die künftige Weiterentwicklung. Beim Podiumsgespräch mit Vertreterinnen von

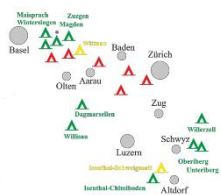
Lions, Kiwanis und Rotaract zeigte sich, dass sich alle denselben Herausforderungen stellen müssen. Unsere Konkurrenten sind weder Lions noch Kiwanis, sondern Gleichgültigkeit und Egoismus in allen Ausprägungen.

Rotary forever young: die neue Generation ist präsent!



PDG Max Herzig konnte als Delegierter für die Neue Generation Erfreuliches vermelden. Die Kommission Rotary-Rotaract mit Rafael Liechti steht, Guido Rösch zeigte am Beispiel des Rotary-Rotaract-Partnerprogramms auf, wie Zusammenarbeit für alle bereichernd ist. Natasche Hort konnte schliesslich die Gründung des Rotaractclubs Baden ankünden. Roli Giger zeigte mit der Fahnenparade den Erfolg unseres Jugendaustausch-Programms. Jeder zweite Austausch in der Schweiz findet in unserem Distrikt statt und erfreulicherweise sind Anstrengungen im Gang, das Programm auch im Tessin zu etablieren.

Das Distriktsprojekt ist auf Erfolgskurs



Als erfreulich darf auch das Ergebnis des Distriktsprojekts gewertet werden: Der Pfadstiftung konnten 9 Lagerplätze (grün) zur treuhänderischen Verwaltung übergeben werden, verbunden mit den Auflagen, diese als Rotary-Lagerplatz zu kennzeichnen und allen Jugendorganisationen günstig zur Verfügung zu stellen. Ferner fließen die Mittel in einen eigenen Fonds, der die langfristige Weiterführung sicherstellt. Rot. Christine Hubli gab der Freude Ausdruck, dass es gemeinsam gelungen ist, Plätze im Raum Einsiedeln zu finden. Als ehemalige Wölfliführerin sieht sie einen Gewinn für alle. Weitere Plätze sind identifiziert und können allenfalls später vertraglich gesichert werden. Dabei gilt den beiden Plätzen bei Acquarossa und Cresciano ein besonderes Augenmerk, die Verhandlungen sind dort noch im Gang. Ein grosser Dank gilt allen Spenderinnen und Spendern sowie

dem Projektteam (Matthias Angst, Hansruedi Bachmann, Peter Bieri, Leon Gärtner, Samuel Meier, Rot. Christine Wittmer), koordiniert von Raeto Steiger.

Rotary entwickelt sich weiter: Charter E-Club Zentralschweiz und 4000-stes Mitglied



Einen Tour d'horizon über die aktuelle Entwicklung von Rotary vermittelte PDG Charlotte Mori und wies auf die Berechtigung der Berücksichtigung kulturelle Rahmenbedingungen hin. Ein weiterer Höhepunkt war die Charterübergabe an den E-Club Zentralschweiz. Der Gründungspräsident Samuel Hartmann hatte diesen gemeinsam mit den Delegierten Andreas Klee in rekordverdächtigster Zeit auf die Beine gestellt. Mit der Charter-Übergabe verbunden war die Begrüssung des 4000-sten Mitglieds im Distrikt, ein seit langem angestrebtes und nun erreichtes Ziel. Der neue

Club feierte seinen Erfolg am 15. Juni mit einem rauschenden Anlass in Luzern.

Auszeichnungen: die besondere Art, Danke zu sagen



Auszeichnungen für Foundation-Beiträge erhielten die Clubs Rheinfelden-Fricktal, Laufen und Einsiedeln. Verschiedene Leistungen sind mit Paul-Harris ausgezeichnet worden, so die 6-jährige Tätigkeit unserer Sekretariatsleiterin, Diko und Assistant Governor Karin Büchli, welcher zudem eine „Standing Ovation“ zuteil wurde. Weitere Paul Harris erhielten Roli Giger und PDG Max Herzig für ihren Einsatz zu Gunsten der neuen Generation sowie Marco Petruzzi für dessen achtjährige Tätigkeit als Assistant Governor Zentralschweiz. Rot. Christine Davatz wurde für ihren langjährigen Einsatz

zu Gunsten des Berufsdiensts, der Förderung von Visite und der Präsenz von Rotary an Swiss Skills mit dem Vocational Leadership Award ausgezeichnet.

Die höchste Auszeichnung von Rotary: der „Service Above Self“-Award für PDG Urs Herzog



Die höchste Auszeichnung von Rotary, der „Service Above Self“-Award wird jährlich weltweit höchstens 150 Mal verliehen. PDG Urs Herzog wurde diese Anerkennung für seinen steten und langjährigen Einsatz für Foundation, Polio-Plus und weiteren Aktivitäten inner- und ausserhalb von Rotary verliehen. Erfreulicherweise konnten sich gleichzeitig alle darüber freuen, dass es aus Afrika seit knapp einem Jahr keine Meldungen mehr über Polio-Fälle gibt und die Zahl in Pakistan stark rückläufig ist: Ziele, für die sich Urs beharrlich engagiert hat.

Wahl, Abstimmung und Amtsübergabe



Mit Akklamation ist Rot. Daniel Keuerleber des Clubs Basel Spalen zum Governor Nominee gewählt worden, er wird das Governoramt im Clubjahr 17/18 wahrnehmen. 2017 ist aus Anlass des 100-sten Jubiläums der Foundation ein nationaler Rotary-Tag in Zürich geplant. Nebst einem reichhaltigen Programm sollen auch die Distriktskonferenzen in Zürich stattfinden. Die Anwesenden der diesjährigen Distriktskonferenz genehmigten diese Vorhaben einstimmig.

Schliesslich fand die Amtsübergabe an Judith Lauber statt, mit ihr übernimmt in unserem Distrikt erstmals eine Frau das Governoramt. Judith gab nicht nur ihrer Freude über das kommende Jahr Ausdruck, sondern überraschte den Schreibenden mit einen Paul Harris plus Freizeitjacke und –Mütze. Judith startet mit den besten Wünschen aller begleitet ins neue Clubjahr.

Entwicklung Mitgliederzahl Mai 2015

Neueintritte 10 (35, 38, 40 42 2x44, 46, 47, 50, 52, 2 Frauen), Verstorben 1, Mitgliederzahl 30.5.2015 3976, Beginn Clubjahr 3929

Agenda

11.-12.9.2015	Schweizerischer Governorrat Bad Horn
09.-11.10.2015	RYLA Luzern
01.11.2015	Polio Plus – Konzert, KKL Luzern
14.11.2015	Neurotarierseminar Lenzburg
21.11.2015	Foundationseminar Luzern
28.11.2015	Beirat, Ausschuss und Assistantgovernortreffen Luzern
Jan-Feb 2016	Regionalkonferenzen
05.03.2016	Beirat Luzern
11.-13.3.2016	RYLA Basel
08.04.2016	PETS Altdorf, (obligatorisch für alle Präsidentinnen und Präsidenten für das Clubjahr 16/17)
09.04.2016	Distriktsversammlung Altdorf
17/18.06.2016	Distriktskonferenz Luzern
10.09.2016	Nationaler Rotary-Tag zugunsten von mine-ex
19./20.05.2017	Interdistriktskonferenz, 100 Jahre Foundation und Distriktskonferenzen, Kongresshaus Zürich

DG-Governor
 Urs Klemm
 Gotthelfstrasse 14
 5000 Aarau
info@ursklemm.ch
 Tel 062 822 74 21
 Mobil 079 784 17 25

DG-Sekretariat
 Karin Büchli
 Netzwerk Müllerhaus
 Bleichenrain 7
 5600 Lenzburg
dgsekretariat@netzwerk-muellerhaus.ch
 Tel 062 888 01 17
 Mobil 079 330 22 41

Assistant Governors
 Karin Büchli
 JR Gunzenhauser
 Christophe Leuenberger
 Urs Felix Meyer
 Marco Petruzzi
 Guido Rösch

Rotary International
 Europe/Africa-Office
 Witikonstrasse 15
 8032 Zürich
 041 387 71 11
eao@rotary.org

Web www.rotary1980.ch
www.rotary.ch
www.rotary.org

Distriktsprojekt
www.rotary-lagerplatzd1980.ch

Spendenkonto Distriktsprojekt:

PC 61-89957-4, Verein Rotary Lagerplatz Distrikt 1980, "Rotpfala", IBAN CH30 0900 0000 6189 9579 4